

## Philharmonischer Chor Berlin - Newsletter Februar 2023

Unter [www.philharmonischer.chor.berlin](http://www.philharmonischer.chor.berlin) können Sie unseren Newsletter abonnieren. Greifen Sie zu!

g e o r g  
s c h u m a n n  
r u t h  
ha ha ha

Ha ha ha, ha ha ha se - het,  
Se - het, schaut, ha ha ha, ha ha ha se - het,  
Ha ha ha, ha ha ha, se - het, schaut,  
Ha ha ha, ha ha ha,

Kurz nach dem Engagement durch die Komische Oper Berlin, am 24. Februar beim Antrittskonzert ihres neuen GMD James Gaffigan den Chorpart in ‚Introductions And Good-Byes‘ von Lucas Foss zu übernehmen, steht der Philharmonische Chor Berlin am 5. März wieder auf der heimatischen Bühne der Philharmonie und gibt sein 3. Abo-Konzert.

### Unser nächstes Konzert:

Sonntag 05. März 2023 | 20 Uhr | Philharmonie Berlin, Großer Saal

### Georg Schumann - Ruth

Philharmonischer Chor Berlin

Marcelina Román, Sopran

Julie-Marie Sundal, Alt

Jonas Böhm, Tenor

Hanno Müller-Brachmann, Bass

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt

Jörg-Peter Weigle, Dirigent

## Ein Hymnus auf die Liebe

### Eine bewegende Geschichte weiblicher Kraft: Georg Schumanns ‚Ruth‘

„O Nacht, du sternenklare, du schöne Sommernacht“ - dieses hochromantische Lied, das schönste aller Abendlieder - erklingt in ‚Ruth‘, dem opus magnum von Georg Schumann, langjähriger Direktor der SingAkademie zu Berlin und Retter ihres legendären Archivs. 1908 uraufgeführt ist ‚Ruth‘ ein Juwel spätromantischer Klangsinnlichkeit, galt als eines der beliebtesten Oratorien, war Welterfolg. Schumanns Verleger wusste: „Jeder Mensch vom Backfisch bis zum Bierphilister muss das Leitmotiv beim Aufstehen und Zubettgehen vor sich hindudeln.“ Und ja, es sind Klänge, die einen anfassen, tragen, in emotionale Strudel hinein reißen und zu herrlichen Ohrwürmern werden. In den NS-Jahren störte man sich am jüdischen Sujet, in der Nachkriegszeit wurde das Werk dann völlig zu Unrecht vergessen.

Am **5. März 2023** aber erklingt ‚Ruth‘ nun bereits zum zweiten Mal in einem Konzert des Philharmonischen Chores Berlin. Unter der Leitung von Jörg-Peter Weigle spielt das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt, solistisch singen Marcelina Román (in der Titelrolle), Julie-Marie Sundal (Naomi), Hanno Müller-Brachmann (Boas) und Jonas Böhm (Ein Priester). Der achtstimmige Chor übernimmt die Rollen: Jüdisches Volk, Schnitterinnen und Schnitter, Landleute, Nächtliche Geister, Priester und Tempelwächter.

‚Ruth‘ erzählt eine exemplarische Fluchtgeschichte, ein Thema, das uns in unserem Alltag ständig begegnet. Kommen Sie, erleben Sie dieses bewegende Schicksal, hören Sie diese herrliche Musik und wundern Sie sich nicht, wenn Sie sie noch Tage nach dem Konzert im Ohr haben!

Für den Philharmonischen Chor Berlin

herzlich Ihre

Christine Zahn

Konzerteinführung um **19:15 Uhr** mit Jens Lehmann im Südfoyer der Philharmonie.

Karten: [www.philharmonischer-chor.berlin](http://www.philharmonischer-chor.berlin) bzw. 030\_826 47 2

Das Konzert wird von **Deutschlandfunk Kultur** mitgeschnitten und am **10. April** (Ostermontag) gesendet.